

Gute Laune im Maul!

Um und bei 20 Jahre ist es her, dass Einar Hermannsson auf unserer Anlage in Hoisbüttel unterrichtet hat. Am 14./15.04.2018 war es soweit und wir haben einen Kurs mit Einar auf die Beine stellen können. 4 Einheiten Reiten an zwei Tagen, sowie eine theoretische Einheit am Samstagnachmittag. Die Nachfrage war groß und der Kurs schnell ausgebucht! Eine bunte Mischung aus Jungspunden, Urgesteinen, Turnierstartern, Wanderreitern und Freizeitreitern! Also keine leichte Aufgabe in jeder Einheit jeden zielgerichtet zu fördern. Samstagmorgen startete die erste Gruppe um 9.00 Uhr mit Ihrer ersten 3/4 –Stunde. Einar hatte schnell zu jedem eine Idee und nach anfänglichem Frust einiger Teilnehmer konnten doch eigentlich alle dann schnell sehr positive Veränderungen erreichen. Erstaunlich, dass, trotz identischen Aufgaben in den 4 Gruppen, alle doch irgendwie spezielle Probleme lösen konnten. Ein nicht töltendes Exemplar war am Ende des zweiten Tages durchaus im Viertakt unterwegs, Vorlast wurde in Tragkraft umgelenkt und natürlich nicht zu vergessen Einars unnachahmliches Mittölen um Reiter und auch Pferd zu zeigen was er meint während er es erklärt. Das war früher schon so und ist es auch heute noch und es war supertoll zu erleben, dass sich manche Dinge nicht ändern und früher wie heute gleichermaßen wirksam wie lustig anzusehen sind! Wir sind Samstagabend dann noch mit Einar und Maren im Louisiana Essen gewesen und es wurde nett über alte Zeiten, Bionachhilfe, Hengstauswahl und Pferdekauf geplauscht. Sonntag startete dann auf dem Viereck. Einar war mit viel Herz für die Pferde und Reiter dabei und eindeutig auch mit großer fachlicher Kompetenz. Er hatte die passenden Tipps für jeden und gab sehr gute Hilfestellung bei Gangproblemen sowie komplexeren Dressuraufgaben wie Schulterherein, welche wir durchaus auch geritten sind!! Einar war außerdem auch extrem gut vorbereitet und ausgestattet. Er hatte jegliches eventuell benötigte Equipment dabei und so konnten wir Thiedemann-Zügel (Schlaufzügelvariante) und Kandaren sowie auch natürlich Boots ausleihen und probieren ob uns das vielleicht weiterbringt und in den meisten Fällen hat es das auch gleich deutlich. Wobei unbedingt zu erwähnen ist, dass es sich dabei ausdrücklich um kurzfristige Trainingshilfen handelt und nicht zur Dauerlösung ausgeweitet werden sollte.

Das, was mir aber besonders positiv in Erinnerung geblieben ist war ein Satz. Diesen hab ich in jeder Stunde und bei allen Reitern, ob Wassertrense, Islandkandare, Schlaufzügel oder sonstwas, gehört und für mich ist er das Motto des Kurses gewesen: **Immer für gute Laune im Maul sorgen!**